

Zytturm-Triathlon von Zug mit Glarner Topleistungen

Der Schwander Ruedi Herrmann (TTG-Team) wurde am Zuger Zytturm Triathlon in der Altersklasse 3 mit einem Start-Ziel Sieg entschädigt, eine Woche nachdem er in Rapperswil infolge Hitze das Rennen aufgeben musste. Als Erster verliess er den 18 Grad kalten Zugersee nach 500m Schwimmen. Auf dem durch Regenschauer glitschigen Rundkurs von 40km rund um den Zugersee und behindert durch stürzende Velofahrer schöpfte Herrmann sein Radkönnen voll aus und wechselte als erster zum abschliessenden 5km Lauf. Nach 1:51.31 lief Herrmann als Sieger mit über 3.5 Min Vorsprung auf den 2. Platzierten über die Ziellinie.

Hansruedi Vordermann, Niederurnen, schon mehrmals als Sieger in Zug ausgerufen, stürzte beim Radfahren, nachdem er das Schwimmen als zweiter der Altersklasse 2 beendet hatte. Auch ein schneller Lauf, 23.14 Min auf 5km konnte ihm das oberste Treppchen nicht zurückgeben. Mit 1:33.15 wurde Hansruedi in der Endabrechnung Zweiter.

Ein beherztes Rennen zeigte auch der Netstaler Rolf Kohler, TTG, der nach dem schweren Rennen von Rapperswil wieder am Start erschienen ist. Der sehr gute Schwimmer Rolf konnte auf dem Velo noch sämtliche verbleibenden Kräfte abrufen und fuhr die 40 km in 1:03.14 zu Ende. Im abschliessenden Lauf bürstete er wohl deshalb etwas ein, konnte das Rennen dann in der Zeit von 1:40.48 als 21. von 56 Startenden der Altersklasse 2 beenden.

Die Niederurnerin Nadia Elmer, TTG, kämpfte in der Kategorie Jugend mit. Wiederum mit gutem Abschlusslauf verbesserte sich Nadia vom 11. auf den 9. Schlussrang unter 19 Gestarteten. Eng wurde es unter diesen Athletinnen alleweil, trennten sich die 4. zur 9. nur gerade durch 15 Sekunden.

Bericht: Ruedi Herrmann, Technischer Leiter Triathlon Team Glarnerland (TTG)

Fotos: I. Vordermann

herrmann1: Ruedi Herrmann auf der Laufstrecke

herrmann2: Ruedi Herrmann auf dem Siegerpodest.